

4GENERATIONS



Digitalisierung, eine CHANCE für alle Generationen

Ein Intergenerationen-Projekt, in das die Tagesschule Elementa, Menschen aus den 4 Lebensphasen und die Technologie-Unternehmen involviert sind.

Ulrike Liebert

Founder and CEO | Generation 65 Plus
ulrike.liebert@generation65plus.com

Monica Roth

Founder and CEO | Tagesschule Elementa
Monica.roth@tagesschule-elementa.ch

4GENERATIONS

Digitalisierung, eine Chance für alle Generationen

| 1 |

PROJEKT

PROJEKT: lokal | national | global
UMSETZUNG: einfach | schwer

| 2 |

AUFBAU

AUFBAU: Partner | Logistik | Budget
UMSETZUNG: einfach | schwer

| 3 |

EINDRÜCKE

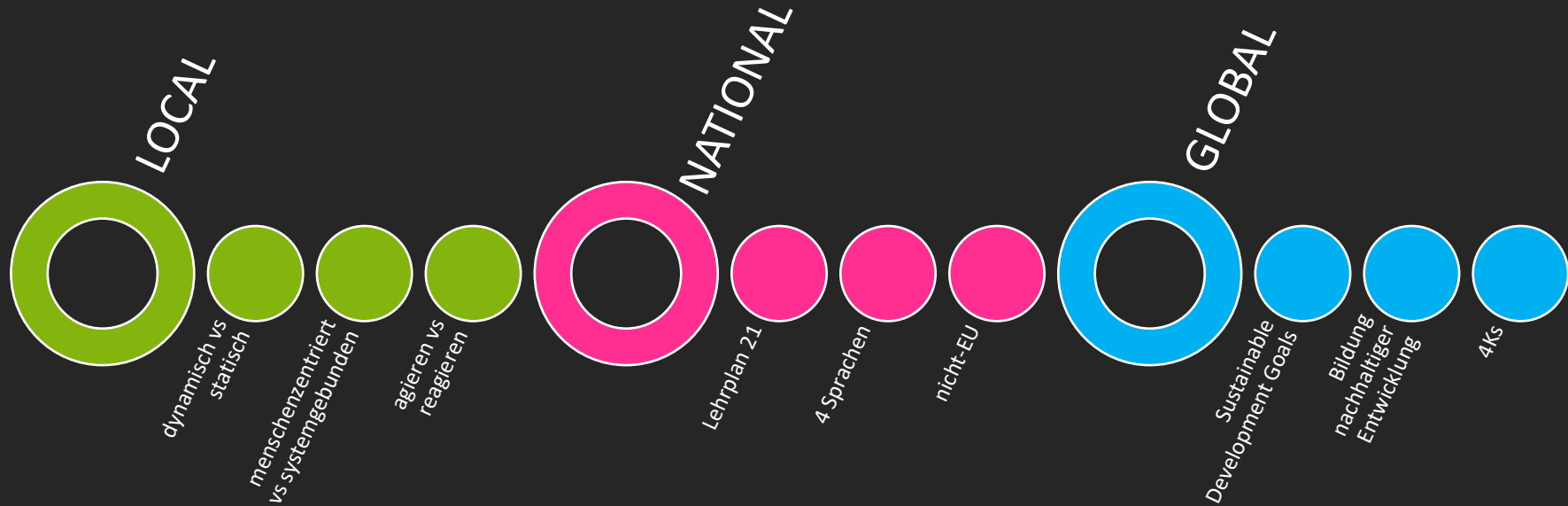
EINDRÜCKE: Schule | Feld
UMSETZUNG: einfach | schwer

| 4 |

KONKRET

KONKRET: VR | Zora | Sprachassistenten | Apps
UMSETZUNG: einfach | schwer

Wir bereiten unsere Schulabgänger auf ein individuelles Leben in einer dynamischen Welt mit hoher Diversität vor, während eine globale Sichtweise relevant ist.





K Heterogenität & Diversität

E Übergang in weiterführende Schule

S Privatschule

T Unbekanntes Terrain

U Komfortzone verlassen



Neugierig K

Interesse hoch E

Privatschule S

Abwechslung T

Bedarf an neuen Schulkonzepten, die auch Scheitern dürfen U

2018

MODUL 1
Demog. Trend

MODUL 2
Digitalisierung

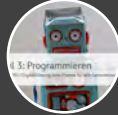
MODUL 3
Programmieren



Demographie



Digitalisierung



Programmieren



2019

MODUL 4
Devices/Lösungen kennenlernen

MODUL 5
Devices/Lösungen im Umfeld der älteren Menschen implementieren

MODUL 6
Devices/Lösungen auf Wirkung überprüfen



Pflege & Gesundheit



Wohnen & Gebäude



Mobilität & Transport



Sicherheit & Schutz



Arbeit & Schulung



Vitalität & Fähigkeiten



Freizeit & Kultur



Kommunikation & Info

Technologie-
unternehmen

Umfeld von/für
ältere Menschen

Teilprojekt-Team
Lehrkraft & 4 Kids

FOKUSGRUPPEN



Ulrike Liebert
generation65plus.ch



Ulrike Liebert
generation65plus.ch



Ulrike Liebert
generation65plus.ch



Monica Roth
tagesschule-
elementa.ch



Monica Roth
tagesschule-
elementa.ch



Marloes Carduff
codillion.org



Monica Roth
tagesschule-
elementa.ch



Ulrike Liebert
generation65plus.ch



Recep Pagliarulo
codillion.org



Edith Birrer
Ihomelab.ch



Clemens Nieke
Ihomelab.ch



Martin Frei
Sekundarlehrer
schule-rueti.ch



Sebastian Harms
sebastianharms.ch



Martin Villiger
frootas.ch

AUFBAU: Partner | Logistik | Budget



K Mobile Devices

E Wissen

S Infrastruktur

T Lehrkräften: Industrie, Forschung, Bildung

U Skepsis

Individuelles Lernen (Speed, Level, Tools) K

Logistik E

Wissenstransfer S

Lerninhalte, -fortschritte, -zielkontrollen T

Partner finden U







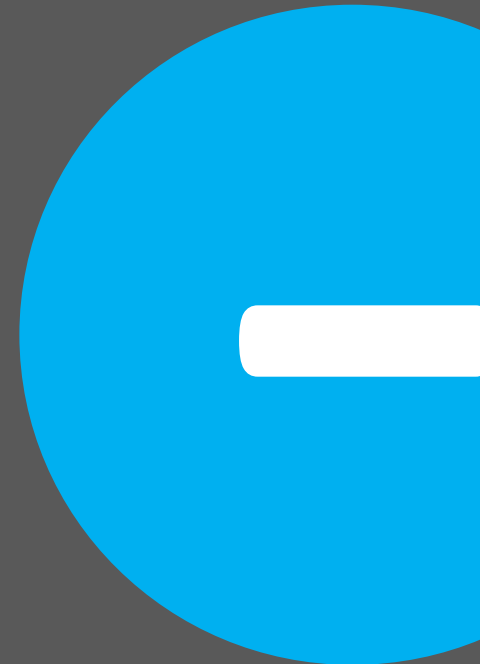
K Zeit, Umfang, Qualität

E Planung externe Termine

S **Hausaufgaben**

T Didaktik & Methoden

U Responsezeit



Vertrauen K

Erlaubnis Dokumentation E

Dialog S

Flexibilität T

Interesse U



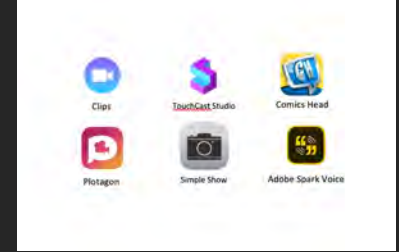
STATION 1



STATION 2



STATION 3



STATION 4



K Angebotsgrösse

E Unbekanntes

S **Finanzierung**

T Auf den Boden bringen

U Innovationen, die in Entwicklung sind



Abgeholt K

Entwicklungsschritte in kurzer Zeit E

Antwort auf Veränderung S

Nachwuchs nicht unterschätzen T

Investition in die Zukunft der Schweiz U

GENERATION 65 PLUS

Ulrike Liebert | 079 287 97 55



Das Unternehmen wurde 2016 gegründet und entwickelt auf der Basis von bestehenden Lösungen Konzepte, die messbar dazu beitragen, dass Menschen in der dritten Lebensphase länger autonom und selbstbestimmt leben können.

Als Mitglied der „European Innovation Partnership on Active & Healthy Aging

Initiative“ und als Stakeholder des „Europäischen Active & Assisted Living Programms“ hat Ulrike Liebert Zugang zu Ergebnissen aus Förder-/Best-Practice-Projekten dieser Initiativen. Ergebnisse zeigen, dass sowohl die Einbindung der Zielgruppe (ältere Menschen) in die Entwicklung von Lösungen für aktives Altern für den Erfolg des Endergebnisses entscheidend

ist, wie auch die langfristige Begleitung der Implementierung von Lösungen. Hier spielen die Personen, die diese Begleitung durchführen, eine grosse Rolle.

Das Projekt 4GENERATIONS greift diese Aspekte auf und bindet Vertreter aus den vier Lebensphasen ein.

TAGESSCHULE ELEMENTA

Monica Roth | 079 450 40 24



Der Grundstein für die Tagesschule Elementa - heute in Neuheim bei Zug - wurde im August 2006 gelegt. Die innovative Schule ist auf die Primarstufe ausgerichtet. Innovation wird hier gelebt, indem kontinuierlich neue Elemente in das Schulkonzept einfließen. Dies wird allein durch das Raumkonzept im Schulgebäude und der Ausstattung der Klassenzimmer deutlich.

Schüler_innen werden individuell in ihren Stärken, Talenten und in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit gefördert. Dabei spielt auch der Schulhund Kyra eine Rolle. Die Vermittlung von Skills, welche im 21ten Jahrhundert essentiell sind, werden bereits seit Gründung der Schule vermittelt.

Zu nennen sind hier: Teamfähigkeit, Kreativität, problemlösungsorientiertes Handeln, multimediales dokumentieren mit einer anschliessenden Präsentation und Programmieren.

Mit dem Projekt 4GENERATIONS reagiert die Tagesschule auf die Einführung des Lehrplans 21.



STATION 1

BRILLE aufsetzen und eine der VR-Stories der Kids anklicken.



STATION 2

«ok Google» oder «hey Google» sagen und warten, bis die vier farbigen Lichter aufleuchten, dann:

- Bürolampe ein / Bürolampe aus (man kann auch sagen «schalte die Bürolampe ein», aber nach meiner Erfahrung gehen die kurzen Sachen besser)
- Bürolampe blau / grün / rot / gelb (es gehen auch andere Farben, z.B. violett, hellblau, braun! Lass die Leute ausprobieren)
- Bürolampe Helligkeit fünfzig Prozent (hundert, zehn, etc.)

Bei Alexa nicht auf die Lichter warten, sondern einfach «Alexa» und gleich weitersprechen:

- «Alexa, trigger Notfall!» → dann geht eine E-Mail an das Test-iPhone von Uli (Alexa sagt: «wird an Ift» gesendet – sie meint die App «IFTTT»)
- «Alexa, was gibt drei mal dreissig?»
- «Alexa, füge ... zu meiner Einkaufsliste hinzu» / «Alexa, was steht auf meiner Einkaufsliste?»
- «Alexa, erzähl mir einen Witz!»
- «Alexa, wie wird das Wetter morgen?» (das ist dann aber vorkonfiguriert für irgendwo in Süddeutschland)

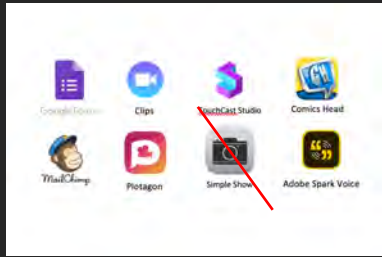


STATION 3

Programmiere Zora damit sie die
Arme und Beine bewegt.



Login: ninja1
Passwort: eucodeweek2018
<http://www.start2compose.be>



STATION 4

Tutorials sind selbstgemacht und extra nicht auf Professionalität getrimmt, damit die Kids motiviert sind, etwas zu wagen.



4GENERATIONS, ein Intergenerationen-Projekt.

Modul 1



Modul 2



Modul 3



Gesundheit & Pflege

Ist die zentrale Ablage der Gesundheitsdaten – «ONLINE | ONE SOURCE | SECURE» – relevant und attraktiv für ältere Menschen? Wie das Eco-System aufgesetzt sein müsste und wie die Benutzerführung aussehen müsste, gilt es herauszufinden.



Wohnen & Gebäude

Was sind die grössten Herausforderungen für ältere Menschen in der Küche, wenn diese Alterserscheinungen (Augen, Ohren, ...) bekommen? Kann Sprachsteuerung und zusätzlich eingebaute Intelligenz das Bedienen von Haushaltsgeräten vereinfachen und dadurch die autonome Lebensphase verlängern?



Mobilität & Transport

Macht es Sinn über mobility.ch Elektrofahrzeuge, welche ohne Führerschein fahrbar sind, verfügbar zu machen? Müssten es Zweisitzer oder Einsitzer sein? Wo wäre der optimale Standort zur Übernahme der Fahrzeuge? Was wäre das Kostenmodell?



Sicherheit & Schutz

In verschiedenen Wohnungen werden Sprachassistenten implementiert (offenes System: Alexa, Google Home im Vergleich zum geschlossenen System Allegra), die u.a. folgende Dienste bieten: Musik hören, Shoppingliste für Freiwillige aufsprechen und sprachgesteuerter Notruf. Eine simple Vergleichsstudie wird durchgeführt.



Arbeit & Schulung

Erkenntnisse aus Forschung und Best Practice Projects rund um das Thema Active & Assisted Living sollen über sogenannte Happenings* der breiten Masse zugänglich gemacht werden. Zielgruppen wäre Menschen aus allen 4 Lebensphasen. Renter_innen & Wissenschaftler wären die Facilitators.



Vitalität & Fähigkeiten

Über die Animation durch Zora sollen der Erhalt von physischen & kognitiven Fähigkeiten unterstützt werden. Die Schüler_innen ergänzen das Programm von Zora mit individuellen Aktivitäten (Vorlesen, Witze, Gymnastik, ...).



Freizeit & Kultur

Zwei Senioren_innen dürfen einen Ort nennen, an den sie auf Grund von Mobilitätseinschränkungen nicht mehr reisen können (CH). Schüler_innen gehen an diesen Ort und filmen eine 360° Aufnahme, die sie dann in eine VR-Story verarbeiten und den Senioren_innen zugänglich machen.



Kommunikation & Info

Die innovative digitale Nachbarschaftshilfe «KISS | NEHMEN & GEBEN» soll um das Feature «direkte Online-Eingabe der geleisteten Zeiten» erweitert werden. Schüler_innen sind in die Entwicklung und das Roll-out involviert.

